

Der Werbener Bürgermeister **Joachim Dieke** hat vom Zirkus William 20 Freikarten erhalten. Diese hat er an Familien mit geringen Einkommen weitergeben. Der Zirkus gastiert am Pfingstwochenende in dem Spreewaldort.

Von einem viertägigen Arbeitsbesuch kommt heute Innenminister **Rainer Speer** aus Mazedonien zurück. Rund 100



Rainer Speer

brandenburgische Polizistinnen und Polizisten unterstützen in Skopje die Flugsicherung. Für vielfältige grenzüberschreitende Initiativen zu Polen wurde die Leiterin der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur, **Maria Elikowska-Winkler**, mit der „Medaille für Verdienste für die polnische Kultur“ geehrt. Zu den Gratulanten gehörte die



M. Elikowska-Winkler

Vorsitzende des Stiftungsvorstands der Europäischen Stiftung für Bildung und Kultur **Iwona Kamińska** aus der Cottbuser Partnerstadt Zielona Góra.

Für das Land Brandenburg wurde der Landtagsabgeordnete **Jürgen Maresch** zum stellvertretenden Vorsitzenden des parlamentarischen Beirates gewählt. Jürgen Maresch betonte nach seiner Wahl, dass



Jürgen Maresch

er sich wie bisher energisch für die Interessen der Sorben/Wenden engagieren wird. **Anni und Paul Jung** aus Burg

feiern am Samstag das Fest der Eisernen Hochzeit. Das aus Altdöbern stammende Paar ist damit seit 65 Jahren verheiratet. Seit Dezember 2007 lebt es in der Seniorenwohnanlage „Christinenhof“ in Burg. **Martin Schmidt**, Bürgermeister des Amtes Burg, wird dem Eisernen Hochzeitspaar gratulieren. Die Feier findet im Kartoffelrestaurant „Knidle“, Am Bahndamm, statt.

Der ehemalige FCE-Mittelfeldspieler **Vasile Miriuta** wird ab 1. Juli 2010 in den Trainerstab des Zweitliga-Teams eingebunden und übernimmt darüber hinaus Aufgaben im Scouting-Bereich. Der 41-Jährige unterschrieb einen Zweijahresvertrag.



Vasile Miriuta

Der Residenzstipendiat des Spreewald-Literatur-Stipendiums 2010, **Thomas Lang**, besucht den Spreewald, um zu arbeiten. Hierher zieht sich der Münchener Autor in das Hotel zur Bleiche zurück und wird an seiner aktuellen Erzählung „Das Gartenbett“ schreiben.

Die gemeinsame Betriebs- und Nutzungsvereinbarung zum Erhalt und Betrieb des Technischen Denkmals Spreewehrmühle wurde durch den Spreewehrmühle e. V. und die



Marietta Tzschoppe

Stadt Cottbus unterzeichnet. Baubeigeordnete **Marietta Tzschoppe**: „Mit der langfristigen Betreuung dieses Technischen Denkmals durch den Spreewehrmühle e. V. und den Aufwertungsmaßnahmen im Mühlenumfeld im nächsten Jahr wird das Große Spreewehr wieder eine erste Adresse für die Erholung suchenden

Fotos: Jens Haberland, J. Heinrich, Bernd Weinreich, CGA-Archiv, FCE